

SPEKTAKULÄR

KOMPLIZIERT

ALT

WAS IST STEREO-3D

NEU

EINFACH

BANAL

www.stereo-3d-info.de

**Stereo 3D
ist ALT**

„Stereo 3D ist alt“

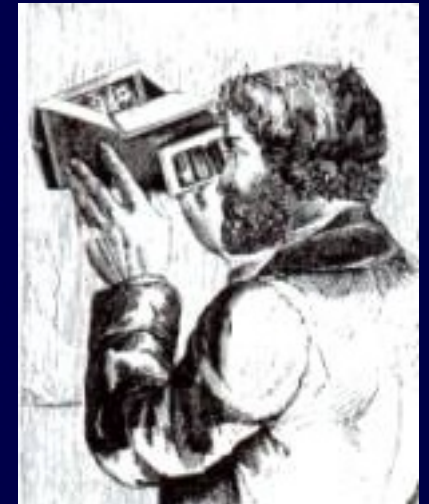


Charles Wheatstone

Schon vor über 150 Jahren waren 3D-Fotos populär. Mit der Erfindung der Fotografie durch Niépce 1824 und der Entdeckung der Stereopsis durch Wheatstone im Jahre 1838 waren die Grundlagen zur Erstellung von 3D-Fotos gegeben.

Für die damalige Zeit breitete sich das Wissen darüber rasant um die ganze Welt aus und so gab es Stereofotografen auf allen Kontinenten der Erde.

Zwischenzeitlich ebte das Interesse immer wieder ab, wobei aber die Stereo-3D-Technologie bis heute durch viele Interessensvereine und Hobby-Stereografen bewahrt und weiterentwickelt wurde.



Stereobetrachter 19. Jahrhundert

**Stereo 3D
ist NEU**



„Stereo 3D ist neu“



Mit der Digitalisierung und durch moderne IT-basierte Produktionsverfahren wurde Stereo-3D um die Jahrtausendwende neu erfunden. Man adaptierte die altbekannten Prozesse auf die neuen Technologien, durch Versuche und Ideen wurden sie verbessert und erweitert.

Da die technischen Möglichkeiten heute weitaus größer sind als vor der digitalen Revolution, gibt es auch deutlich mehrgestalterische Möglichkeiten für Stereo-3D, übrigens genauso wie bei 2D.

Technologische Verbesserungen bei der Aufnahme, Bearbeitung und Wiedergabe, vor allem durch CGI und Computeranimation, führten dazu, dass sich viele Menschen wieder für Stereo-3D begeistern lassen.



„Stereo 3D ist einfach“

**Stereo 3D
ist doch
LEICHT**



Das Grundprinzip von Stereo-3D erscheint zunächst recht leicht. Man braucht lediglich die beiden Perspektiven der Augen nachzubilden.

Also müssen im Prinzip nur zwei Kameras nebeneinander stehen, wobei die linke Kamera das Bild fürs linke Auge aufnimmt und die rechte Kamera fürs rechte Auge.



„Stereo 3D ist kompliziert“

**Stereo 3D ist
SCHWIERIG**



Um das Nachbilden der beiden Perspektiven in guter Qualität zu erreichen ist ein relativ großer Aufwand notwendig.

Die beiden Kameras müssen in bestimmter Art und Weise zueinander justiert werden, es gibt verschiedene Rigs und Positionierungsmöglichkeiten und es sind zahlreiche Faktoren zu beachten, welche die Qualität des 3D-Bildes beeinträchtigen können.



Ohne eingewisses Maß an Fachwissen kommt man dabei nur schwer zu guten reproduzierbaren und gezielten Ergebnissen.

„Stereo 3D ist
spektakulär“

**Stereo 3D ist
FASZINIEREND**



Räumliche Bilder üben eine faszinierende Wirkung auf den Betrachter aus. Sie ermöglichen über die zusätzliche Dimension eine neue Sichtweise auf alle Dinge.

Das Spektakuläre kommt dabei vor allem zustande weil man diese Sichtweise von den klassischen 2D-Bildern nicht gewohnt ist.



Insbesondere Aufnahmen die vom Normalfall abweichen und die auch beim natürlichen Sehen so nicht erlebt werden können üben eine große Faszination aus (Hyperstereo und Hypostereo).



**Stereo 3D
ist BANAL**

„Stereo 3D ist banal“



Die meisten Menschen haben sich nach einer gewissen Zeit satt gesehen. Dann kommt es dazu, dass der 3D-Effekt an Wirkung (also an Effekthaftigkeit) verliert und zunehmend normal wird.

Die Sättigung kann relativ schnell einsetzen und zwar vor allem dann wenn sehr viel Stereo-3D konsumiert wird. Zum Vergleich: Auch mit Farb- und Tonfilmen lassen sich keine euphorischen Reaktionen mehr beim Publikum verursachen. Einen Effekt erzielt man heute eher durch die Verwendung von Schwarz-Weiß oder Stille.



Auch bei Stereo-3D kann schon innerhalb eines einzelnen Filmes die stereoskopische Wirkung aufgrund der Gewöhnung verblassen. Dem lässt sich entgegenwirken, indem zwischendurch als Kontrast einige flachere oder sogar reine 2D-Bilder präsentiert werden (Sensibilisierung).